

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0141/13	15.07.2013
zum/zur		
F0055/13 Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei		
Bezeichnung		
40 Jahre Wohngebiet Magdeburg - Nord		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		23.07.2013

Die in der Anfrage F0055/13 angefragten Objekte befinden sich größtenteils nicht in Bewirtschaftung des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe. Die Stellungnahme wurde aus diesem Grund mit Unterstützung verschiedener Fachbereiche erarbeitet.

Die Anfrage lautete:

„Im Rahmen der Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung von GWA und Bürgerverein Nord im Rathaus vor wenigen Tagen erreichten unsere Fraktion folgende Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Möglichkeiten zur Reaktivierung der Wasserspiele/Fontäne im Bereich des Neustädter Sees sieht die LH MD, mglw. auch in Kooperation mit den Vermietern der angrenzenden Wohnblöcke?“

FB 40 – Schule und Sport:

Die Fontäne wurde von einer Dresdener Firma gebaut. Bis Ende der 80er Jahre wurde die Anlage durch das Bäderamt der Stadt Magdeburg betrieben. Bei der Fontäne handelte es sich um einen Schwimmkörper, der im Winter abgesenkt wurde. Zuständig für Wartungsarbeiten sowie In- und Außerbetriebnahme waren die Mitarbeiter der Schwimmhalle Nord.

Nach Beschwerden von Anwohnern über die übermäßige Lautstärke und mehrere Defekte der Pumpenanlage wurde entschieden, die Anlage stillzulegen. Die Stilllegung erfolgte noch vor 1989.

Die Anlage wurde in den 90er Jahren mit Hilfe der GISE mbH demontiert. Durch einen Brand wurde auch die Transformatorenstation der Pumpenanlage zerstört. Der Fachbereich Schule und Sport geht davon aus, dass die technischen Voraussetzungen für eine Wiederinbetriebnahme nicht mehr gegeben sind.

„Erfolgt eine regelmäßige und wenn ja, in welchen Abständen, Pflege und Grünschnitt der Uferbepflanzung im Bereich des Nordufers des Neustädter Sees?“

FB 23 - Liegenschaftsservice:

Aufgrund der ungenauen Lagebezeichnung ohne Angabe von Flur und Flurstück(en) kann als Nordufer des Neustädter Sees nur der im beiliegenden Lageplan grün gekennzeichnete Bereich angenommen werden. Dem ebenfalls beigefügten Luftbild ist zu entnehmen, dass sich in diesem Bereich des Neustädter Sees keine städtischen Flächen befinden. Insofern kann seitens

des Fachbereiches 23 auch keine Aussage hinsichtlich der Pflege der Uferbepflanzung getroffen werden.

„Kann kurzfristig eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität auf dem Neustädter Platz erfolgen, indem bspw. einladende und robuste Rundbänke installiert werden?“

Auf dem Neustädter Platz befinden sich derzeit 11 Bänke à 3 Plätze, 7 Stück auf der nördlichen und 4 Stück auf der Südseite des Platzes. Dies sind moderne, robuste Stahlbänke, die dem Standort angepasst ausgewählt wurden und von den Bürgern gern und gut genutzt werden. Die Anzahl, Anordnung und Qualität der Bänke erfolgte aufgrund der Aktivitäten, wie Markttreiben und Gewerbebetrieb ansässiger Händler sowie häufig aufgetretener Vandalismusschäden.

Die Aufstellung weiterer Bänke auf dem Neustädter Platz ist nicht vorgesehen. Jedoch ist die Wiederaufstellung robuster Stahlbänke auf dem Platz der Begegnung, unweit des Neustädter Platzes, im Bereich der Pergola vorgesehen. Geplant sind zwei Stahlbänke (je 3 Sitzplätze) mit Betonfundamenten.

„Wann erfolgt eine Sanierung des einzig bislang unsaniert verbliebenen 16-Geschossers am Seeufer?“

Fachbereich 23 – Liegenschaftsservice:

Bei der in Rede stehenden Fläche des 16-Geschossers am Neustädter See (siehe Fotodokumentation in der Anlage) handelt es sich um das Grundstück Am Seeufer 10, Flurstück 10098 der Flur 208. Die betreffende Fläche befindet sich nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg und ist im beiliegenden Lageplan 2 rot gekennzeichnet. Da es sich bei v. g. Fläche um kein städtisches Eigentum handelt, kann durch den Fachbereich 23 keine Aussage zu einer möglichen Sanierung erfolgen.

Andruscheck

Anlage

Anlage 1 - Nordufer Neustädter See

Anlage 2 - Objekt Am Seeufer 10